

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)

(**Assi**, Eva, Speedy, Ulla)



Der zweite Tag unseres Dolomitenurlaubes führte uns nach der Nacht am [Rifugio Carducci](#) über den Alpinisteig zurück über das Rifugio Berti zu unserem Ausgangspunkt dem Rifugio Lunelli.

Was gibt es schöneres als den Morgen bei so einem Wetter zu beginnen?

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Nach den ersten Aufwärmübungen konnte es schon losgehen!

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Blick zurück zum Rifugio.

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Da der Aufsteig zur Scharde doch etwas anstrengend war, konnte es nicht schaden ein paar Fotopausen einzulegen...

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Am "Giralbajoch" angelangt erblickt man die Zigsmondyhütte und den Zwölferkogel. Es wird auch der Blick zum Paternkofel und den drei Zinnen frei.

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Der weg führt erstmals ganz gemütlich dahin.



Eher unspektakulär, bis man...

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



...die Schluchtquerung erreicht wo man auf zwei Felsbänder blickt.

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)

Schattenspiele □



Nach der Fotosession waren alle müde □

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Blick zum Zwölferkogel.

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Hier der Blick zurück auf den Alpinisteig, der über das Band führt. Im rechten Bildteil sieht man auch die "Fotostelle".

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Steinmänner weisen den Weg.

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Nach all den Strapazen war erstmals eine längere Pause angesagt.

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Wo mir bald schon wieder langweilig wurde ☹

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Am Elferkogel ging es weiter in Richtung Sentinellascharte.

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Panorama



An einer Abzweigung in der Elferscharte geht es rechts weiter zur Scharte, links kann man zu den Rotwandwiesen absteigen.

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



In den kargen Dolomiten gibt es auch etwas Grün zu bewundern!

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Hier gehts weiter!

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Mit Eva und Ulla bin ich dann etwas vom Weg abgekommen und einem alten Wegabschnitt gefolgt.

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



An der Scharte findet man eine Stellung vor, die mit vielen Gedenktafeln geschmückt ist.

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Nach einer Siesta machten wir uns mit der blauen Schlumpfine auf zum Abstieg.

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Das Rifugio Berti kam bald in Sichtweite, war es zog sich - wie so oft...

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Über Schutt ging es schnellen Schrittes bergab.

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Der kleine See war schön, aber zum Baden lud er dann auch nicht gerade ein.

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Endlich wieder grüne Wiesen ☐

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Und da kam das Rifugio immer näher.

Alpinisteig über die Sentinellascharte (2.717m)



Auf der Terasse haben wir dann noch auf unsere Tour angestoßen ehe wir runter zum Rifugio Lunella sind und uns auf den Rückweg nach Cortina d'Ampezzo machten.

[Link](#) zum ersten Tag.